

# Herzlichen Dank



# Herzlichen Dank

Schon wieder ist ein Jahr vergangen...  
manchmal schien es ewig zu dauern und trotzdem ist es doch so schnell vorbei gezogen!!!

Unser „kleiner“ grosser Sonnenschein wird tatsächlich schon 11 Jahre alt!

Zu unserer grossen Freude haben wir es **dank Ihrer Hilfe** auch wieder geschafft nach Curaçao zu reisen!  
Schon zum 6. Mal durften wir mit Tabea die lange Reise antreten und dort die Delphintherapie besuchen.

Auch wenn wir dieses Mal mit sehr gemischten Gefühlen gereist sind...

Obwohl Tabea`s über alles geliebter Delphin Nemo am 7. Juli 08 völlig unerwartet und plötzlich gestorben ist,  
haben wir uns dennoch riesig gefreut, dass wir unser grosses Ziel ein weiteres Mal erreicht haben!

Neben unserer liebsten Therapeutin **Lisa** hatten wir in diesem Jahr zum ersten Mal einen männlichen Praktikanten, **Stefan!**

Ein super lieber und (für Tabea) anscheinend umwerfend bezaubernder Mann, welcher Tabea`s ♥ vom ersten Moment an verzaubert und erobert hatte... Und natürlich nicht zu vergessen **LI-NA**, ein wundervolles Delphinweibchen, die sich alle Mühe gab mit unserem ☀ Doch mehr wird hier noch nicht verraten...

## Wie geht`s weiter....?

## Was kommt als nächstes....?

## Wie weit sind unsere Pläne....?

- Der erste Markt liegt bereits schon wieder hinter uns
- Im September & November werden wir eine ganze Woche lang einen Stand in der „Passage“ haben
  - Neben diesen Märkten werden natürlich auch weitere geplant sind aber noch nicht fix
- Gonfi`s und Gelée`s wurden bereits und werden natürlich auch laufend wieder frisch eingekocht
  - NEU haben wir auch verschiedene Sirupe, selbstgemachten Essig und verschiedene Dörrfrüchte
    - In unserem Shop sind über 500 verschiedene Artikel eingestellt, welche Sie jederzeit bequem von zu Hause bestellen können. 24 Stunden, rund um die Uhr...
- Ein sehr wichtiges Ziel in diesem Jahr ist es einen Verein zu gründen, zur Förderung & Unterstützung von Tabea!
  - Über 100 Auktionen wurden schon wieder erfolgreich beendet auf Ricardo.ch, viele weitere werden noch folgen.... Unser Lager ist noch laaaaaange nicht leer!!! ;-)
- Vor einiger Zeit wurde eine geniale SVA über Tabea geschrieben, welche sehr erfolgreich abschloss!  
Herzliche Gratulation von uns!!!

Wir sind nach wie vor voller Motivation und werden wie in den vergangenen Jahren weiter machen:  
mit planen, kreieren und umsetzen unserer Ziele, Träume, Ideen und Vorstellungen.

Vielleicht haben ja auch Sie/ Du/ Ihr noch Ideen, Tricks, Tipps und wertvolle Ratschläge für uns?

Wir haben immer ein offenes Ohr und freuen uns nach wie vor über jede Art von Hilfe!

Ein grosses Ziel & Anliegen wäre es auch, dass wir in der kommenden Zeit wieder einmal den „Sprung“  
in die Medien schaffen. Wie z.Bsp. Zeitung, Zeitschrift, Newsblätter, Radio, Fernsehen etc...

Vielleicht kennen Sie jemanden, der Interesse hat über Tabea und ihre Fortschritte zu berichten?

In Tabeas Namen sowie auch im Namen der ganzen Familie möchten wir uns von ganzem ♥ bei Ihnen bedanken:

Für die vielen kleinen und grossen Spenden!

Die vielen erfolgreichen und oft auch grosszügig aufgerundeten Auktionen.

Die vielen hilfreichen und so oft unendlich wertvollen unterstützenden Hände, Arme und Ohren!

Die unzähligen schönen Momente, Stunden, Tage und Situationen!

Und natürlich auch für die vielen Ideen, Ratschläge, Tipps und Anregungen!

☺ EINFACH DANKE! DANKE! DANKE!!! ☺

**Ihre Tabea & Familie**

# LISA „LI-NA“ & TABEA

Es ist Mittwoch, der 25. März 2009

Ich genieße den freien Nachmittag in meinem wunderschönen Zimmer (auf der Wohngruppe) in „meiner“ Schule... Zuerst frage ich mich zwar, ob in diesem Film irgendetwas falsch läuft... Denn normalerweise schlafe ich ja immer am Do. hier, aber „nü denn“, wie meine Mami so schön sagen würde, ich überlege nicht: ICH Geniesse!!!

Der Donnerstag zieht dann ganz „normal“ an mir vorbei, bis ich nach Hause komme.

Moment! Da stimmt wirklich etwas nicht! Mami ist NICHT da, das geht ja schon mal gar nicht,

Papi ist leicht „übermotiviert“ und Nils hat sonst ja schon genug „Hummeln im Hintern“, aber heute...???

Nach einer halben Stunde bin ich dann total durcheinander, Mami macht mal wieder ihrem Namen als „Häxli“ alle Ehre und färbt sich die Haare Rot! Papi geht das Auto voll tanken. Nils quasselt mit verschiedenen Nachbarn und dann

sitzt da auch noch plötzlich **Mara**, eine unserer liebsten Freundinnen, in unserem Wohnzimmer... Äh...!? „Heissa Schnittlauch“ Jetzt geht's plötzlich ganz schnell! Während dem ich im „Eilschritt“ zum Auto marschiere

und eigentlich immer noch keine klare Ansage bekommen habe worum es denn geht,

steht Mami doch tatsächlich noch immer mit nassen Haaren in der Küche... Was für eine Familie!!!

Also, so wie ich die allgemeine Lage jetzt einschätze, würde ich sagen wir Reisen nach Curaçao, und laden Mara auf dem Weg noch irgendwo ab... Da sie aber nach gut 1 ½ Stunden Autofahrt noch immer auf dem Vordersitz „schnarchet“,

bin ich jetzt doch etwas verunsichert... Es wäre ja schön, wenn Sie wirklich mitkommen würde,

dann könnte ich vielleicht noch jemanden mehr um den Finger wickeln !.? ☺ Aber wieso sagt mir dass den keiner?

Nun, es ist wirklich so, Mara kommt mit!!! Mami hat es mir doch wirklich auch noch gesagt! Juhui!!!

Kaum angekommen in unserem Zimmer am Flughafen Stuttgart, verschlingen wir einen kleinen Imbiss und legen uns dann auch schon ins Bett. Blöd nur, dass ich überhaupt nicht müde bin, im Gegensatz zu allen anderen! Ich will jetzt Party machen und nicht schlafen! Lölölölöl! Ooh...! Mit Mami im Bett wird das ein bisschen schwierig.

Na gut, nach einer guten Stunde gebe auch ich mich geschlagen und mache für 5 ½ Stunden die Augen zu...

Die Nacht ist dann auch dementsprechend schnell vorbei. Morgens um 4:30 schrillt das Handy... Super!

JETZT würde ich liebend gerne schlafen, aber NEIN, jetzt muss ich auch raus aus dem warmen Bett.

Und nun...? Stehen wir zu fünft am Flughafen und nichts geht mehr.

Das komplette System der KLM ist abgestürzt... das fängt ja schon wieder gut an! Und das morgens um 5!!!!

Zum Glück geht der Rest der Reise, via Amsterdam bis nach Curaçao dann auch problemlos weiter!

Mit ein bisschen schlafen, „Fernseh luege“ und essen, landen wir dann nach gut 17 Stunden „schon“ auf Curaçao.

Wir werden herzlichst empfangen und freuen uns gleich noch mehr, weil dieses Mal auch wirklich alle Koffer angekommen sind. Es fehlt nichts! Alles ist ganz! Was für ein Gefühl! Nicht so wie im letzten Jahr! Dankeschön!

Im Hotel wartet schon die nächste Überraschung!

Alejandra (eine liebe Freundin und Mitarbeiterin im Hotel) hat uns einen herzlichen Willkommensgruss

und eine Flasche Wein in die Wohnung gestellt! „**Bon Bini a Curaçao!**“ (♥-lich willkommen!)

Nils & ich essen mit Papi z` Nacht, Mami geht einchecken. Mara packt den Koffer aus und findet dann allen Ernstes, dass sie es wohl gerne etwas wärmer gehabt hätte! Wir haben 28° !!!! Karibik! Und Mara??? Sie friert... ☺!!!!

Na dann, gute Nacht... Das fängt ja schon mal gut an...

Nach einer gemütlichen ersten Nacht, geht es heute Samstag direkt nach dem „z` Morge“ zum einkaufen!

Am Vormittag in den Supermarkt und nachmittags zum „Floating Markt“ wo's das beste frische Gemüse

und die allerbesten frischen Früchte gibt. Mango, Papaya, Ananas, Maracuja, Melonen und und und... Mmmhh!

Und das „coolste“? Während dem Mara & Mami am Morgen und Papi & Mami am Nachmittag über die Insel „flitzen“ kann ich gaaanz gemütlich spielen, baden, essen, schlafen, genießen, relaxen und schon mal ein bisschen „Sünele“ ☺

Soooooooooooo macht das Leben Spass! Hehehe...

Den Sonntag verbringen dann auch die „Grossen“ so gemütlich...

Juhu, heute Montag sehe ich endlich „meine“ Lisa wieder! Freu! Wie immer dürfen Mami & Papi zuerst gehen... ☺

Aber, heute stört es mich nicht wirklich, denn während dem ich mit Nils & Mara gemütlich meine „Pops“ verdrücke und fertig „z` Mörgele“ kann, müssen die beiden schon los...! Da schmeckt das Essen gleich doppelt so fein! Hehehe...

Um 5 vor 8, kommt Papi dann auch endlich zurück und holt mich.... Jaaaaaaaa, Lisa ich komme!!! Wie schön!

Lisa schmust mich wie immer als erstes gründlich ab, „kuschelet“ mit mir und ist wie jedes Jahr überrascht,

wie gross ich doch wieder geworden bin! Hallo? Auch zu Hause kann man wachsen! ☺

Jetzt weiss auch ich, warum Mami & Papi so früh „abgedüst“ sind. Ich habe jeden Morgen um 8 Uhr Therapie!!! Das ist ja schlimmer wie in der Schule!! Soooooooooo früh!!! „Das geht gar nöd!“ Tja, sie wollen es ja nicht anders!

Nun merken sie halt auch hier, dass ich ein ganz schönes Morgen - Muffelchen sein kann...

Aber ich habe ja immerhin noch einen morgendlichen Aufsteller! „Meinen“ Stefan! Mein Praktikant! Er ist vom ersten Moment an mein Held! Mit soo schönen Augen! Ob ich wenigstens Ihn um den Finger wickeln kann?

Bei Lisa kann ich mir die Mühe ja sparen, da hat es noch NIE wirklich geklappt! Aber vielleicht klappts bei Ihm? Wir werden es schon noch sehen... Nach der  $\frac{1}{2}$  stündigen Vorbereitung mit Turnen, Spielen und Quatsch machen, gehen wir jetzt auch runter zu den Delphinen! Und da sind sie also! Gee Gee, Mateo, Papito und LI-NA...

Lisa hat mir erzählt dass LI-NA „mein“ Delphin ist und wir auf dem ersten Dock sind!

Das gleiche Dock an dem ich mit Nemo immer war.

Auf der einen Seite freue ich mich, aber andererseits bin ich doch ganz fest traurig!

Nemo fehlt mir! Und nicht nur mir! Er fehlt uns allen! Die vielen wunderschönen Erinnerungen, die lustigen, tollen, spannenden und unvergesslichen Momente! Es ist als ob sie zum greifen nah wären! LI-NA spürt das und gibt sich alle Mühe! Sie spielt mit mir, legt sich vor mich hin, zieht mich durchs Wasser, spritzt mich an und macht wirklich alles um mich zum Lachen zu bringen! ABER, es klappt nicht!

Wenn ich nicht will, dann will ich nicht! Und überhaupt! Soooo nöd!!!

Dann beschliessen Papi, Mami & Lisa auch noch, mit mir an der Kommunikation zu arbeiten!

Hey ich bin bald 11!!! Ich habe doch seeehr wohl meinen eigenen Kopf! Jawohl! Ich weiss!

Auch wenn ich manchmal ein ganz kleines bisschen stur bin, dann muss man doch ehrlich sagen, bisher kam ich ganz schön gut klar damit! Jetzt soll ich plötzlich zu allem „Aa“ sagen und/oder mit dem Kopf nicken oder den Kopf schütteln für nein!!! Hallo??? Bisher ging es doch auch ohne....!!!

Oder zumindest so, dass ich`s nur gemacht habe wenn ICH wollte! ☺

Leider ist es nur so, dass es mir hier und jetzt und im Moment nichts nützt! Lisa ist gnadenlos!

Nach dem 2.-ten Morgen, am Dienstag, beschliessen Lisa, Papi, Mami & Mara, dass Mami am Mittwoch Pause macht und nicht mitkommt zur Therapie! Sie meinen, dass ich dann besser mitmache! Ich muss hier einfach mal sagen, dass mir gewisse Ideen manchmal einfach „stinken“ und überhaupt nicht gefallen! ABER....!

Man könnte es ja auch anders sehen: Mami wollte nämlich schon lange den Open Water Diver machen. Und ich habe ihr damit geholfen! Damit ist jetzt definitiv auch die Welt unter Wasser nicht mehr sicher vor ihr ☺ !

Nun gut! Ich sehe es ja schon auch ein kleines bisschen ein! Darum gebe mir wirklich wieder mehr Mühe.

Und irgendwie muss ich ja auch sagen, dass es schon cool ist, wenn ich mehr mitbestimmen kann!

Schliesslich bin ich ja schon bald 11! Da weiss man schon was man will.

(Dass Mami ganz fest mit mir geschimpft hat, muss ich ja nicht unbedingt erzählen...)

Am Freitag dürfen die Familien dann zum ersten Mal zu uns ans Dock kommen. Ich freue mich riesig! Endlich können auch Papi, Mara & Mami mal zu LI-NA ans Dock. Und alle sind begeistert, glücklich und happy!

Und schon ist die erste Woche wieder vorbei... die Zeit vergeht hier einfach viel zu schnell.

Aber ein Highlight steht am Samstag noch an! Heute ist Familienschwimmen.

Meine Familie darf heute zu LI-NA ins Wasser und mit ihr schwimmen.

Nils ist richtig aufgeregt und geniesst die Zeit mit LI-NA wie ein Grosser!

Er schwimmt zum ersten Mal ganz alleine mit ihr durch die Bucht! Hält sich fest, gibt ihr einen Kuss und strahlt mit Papi, Mara & Mami um die Wette! Auch Papi, Mara & Mami dürfen noch mit meiner LI-NA schwimmen...

ICH genieesse die Zeit mit „meinem“ Stefan ganz alleine!

Wie jeden Morgen nach den Therapie - Sessions, „schlüntzen“ wir 2 auch heute gemütlich auf dem grossen Sofa.

Normalerweise haben sie dann die Abschlussbesprechung aber heute ist ja alles ein bisschen anders.

Hauptsache ich habe meinen Stefan! ☺

Am Wochenende fahren wir noch mit einem gemieteten Auto um die Insel! Am Samstag fahren wir in die Stadt, um Früchte und ein paar Souvenirs zu kaufen und am Sonntag fahren wir quer über die Insel zum „groote Knipp“, einem wunderschönen Strand am anderen Ende der Insel. Zumindest wollten wir das...! Denn Papi war sicher, er kenne den Weg! Ähä... Und so sind wir dann halt irgendwann am „Daai Booi“ Strand gelandet.

Dieser ist auch wunderschön, keine Frage, aber eben halt nicht der „groote Knipp“!

Mir war es recht, so konnte ich länger Autofahren und hab den Tag noch ein bisschen mehr genossen!

Aber zu unserer Autofahrt müssen wir unbedingt noch etwas klarstellen!  
MEIN Papi ist ein echter Glückspilz!!! Er traf nämlich garantiert JEDES Schlagloch! Und da hat es doch einige...  
So waren dann ausser mir alle froh, als wir wieder heil in unserer Wohnung angekommen sind.  
Ich war dann allerdings so müde, dass ich abends im Restaurant am Tisch tatsächlich eingeschlafen bin... ☺  
Juhu, heute darf ich wieder zu Lisa & LI-NA. Auch wenn 8 Uhr für meinen Geschmack noch immer viel zu früh ist!  
Aber mittlerweile muss ich wenigstens nicht mehr alleine laufen... Bei der Hausecke warten meistens schon  
Dina & Christoph auf Papi und mich. Wenn ich mal wieder eine Krise habe und nicht mehr laufen will,  
dann feuern mich die beiden an als wäre ich ein Spitzensportler und das macht riesigen Spass ☺!  
Mittlerweile muss ich gestehen, ist mir LI-NA richtig ans ♥ gewachsen. Sie stupst mich jeden Morgen liebevoll an  
und kann es kaum erwarten, wenn ich aufs Dock gelaufen komme und endlich im Wasser bin.  
Aber ich wäre ja nicht Tabea, wenn ich nicht nach wie vor versuchen würde MEINEN Kopf durch zu setzen! ☺  
Normalerweise hätten Mami, Papi & Mara jetzt mit Nils Familienschnorcheln! Da ich aber die 8:00 Session habe  
und nicht die 10:30 Uhr Session, wie in den vergangenen Jahren, können sie mir auch heute die ganze Zeit zuschauen.

Und das an einem typischen Montag! Ich bin nicht wirklich motiviert!  
Am liebsten würde ich heute einfach mal nur mit LI-NA schwimmen und kuscheln... ABER...? Genau...! Leider...!  
Lisa ist wirklich gnadenlos, Es geht heute genau gleich weiter wie in der gesamten letzten Woche!  
Gut, ich habe 2 - 3 Chancen um Antwort zu geben, aber wenn ich nicht will, dann will ich nicht!  
Ja ja! Ich weiss! Ich stehe mir manchmal ganz schön selber im Weg mit meinem Kopf, das ist mir ja auch klar!  
ABER ich bin da immerhin nicht ganz alleine! Papi sagt doch in diesen Momenten immer so schön zu Mami:  
„Aha... tja, von WEM hat sie denn den Kopf? DEINE Tochter! Der Apfel fällt halt wirklich nicht weit vom Stamm!“  
Das sind dann genau die Sachen, die Mami nicht wirklich gerne hört in solchen Momenten! Aber es ist halt so! ☺  
Eigentlich wollte Mami ja noch ein oder zweimal Tauchen gehen. Da Papi aber die Klimaanlage im Auto testen wollte,  
ob sie's auch wirklich schafft die ganzen 4 ½ Stunden auf voller Tour zu laufen, ist Mami nun ziemlich erkältet  
und das Tauchen fällt für einige Tage aus. Aber immerhin hat sie letzte Woche die Tauchprüfung bestanden  
und kann jetzt jederzeit und überall Tauchen gehen! Also läuft das ja nicht davon (würde Mami jetzt zu Nils sagen!)  
Dienstag und Mittwoch gehen im Flug vorbei! Aufstehen, z` Mörgele, mit Lisa & LI-NA arbeiten  
und dann den Rest vom Tag: „Bädele, Sünele, Kuschele“, Schlafen, Essen, Spazieren und die Momente geniessen.  
So lässt es sich doch wunderbar leben! Am Donnerstag stehen dann wieder ein paar Highlights auf dem Plan:  
Meine Familie darf noch einmal zu uns ans Dock kommen! Das ist ja schon mal schön... ABER!

Mein Highlight kommt dann erst am Abend... „Mein“ Stefan kommt zu uns zum Essen... Juhui!!!!  
Ich genieße ihn in vollen Zügen und zeige mich von meiner Schokoladenseite!  
Zuerst „schlüntzen“ wir natürlich wie gewohnt auf dem Sofa. Das sieht etwa so aus:  
Er sitzt gemütlich da und ich liege auf seinen Beinen und himmle ihn ohne Ende an. So lässt sich`s doch leben!!! ☺  
Es ist also alles super, bis zum Essen! Da übertreiben es dann Papi, Mami & Mara extrem!  
Sie finden es lustig mich zu beobachten und grinsen ohne Ende! Sie lachen mich schon fast aus!  
Während dem ICH den grössten Stress habe! Ich sitze kerzengerade in meinem Stuhl, esse ganz alleine,  
lege jedesmal den Löffel wieder schön in den Teller und bringe meinen allerschönsten Augenaufschlag,  
in der Hoffnung, dass Stefan mich auch wirklich **immer** sieht! Dass muss mir erst mal einer nachmachen!!!  
Das artet schon fast in Stress aus.... Aber für Stefan mach ich doch fast alles ☺  
Nur dass wir`s hier auch mal gesagt haben: Auch der Rest meiner Familie findet ihn einen total lässigen Typen!  
Also heisst das doch nur, dass ich einen guten Geschmack habe... hihhi...!  
Und schon ist Freitag... Mein letzter Therapietag... Es ist doch einfach nicht fair!  
Wieso vergeht denn hier die Zeit immer viel schneller als zu Hause??? Auch Nils findet das total uncool!!!  
Und so kommt es wie immer.... Alle sind traurig und würden am liebsten noch ein paar Wochen hier bleiben...  
Aber es nützt einfach nichts... es ist schon wieder Zeit zum Tschüss sagen...  
Mit einem Ordner, mit wunderschönen Fotos und einer meega schönen DVD laufen wir traurig, nachdenklich  
und ein bisschen wehmütig zu unserer Wohnung zurück und fragen uns alle wo die Tage so schnell hin sind!!  
Heute Nachmittag versucht Matthias (auch ein ganz lieber Therapeut) noch einmal die „**Brucker Biofeedback Therapie**“.  
Bis gerade eben habe ich ja immer gedacht Lisa ist streng! Aber „hoppla Schorsch“... Matthias ist ja genau so!  
Nachdem er mir deutlich gesagt hat, dass er wohl seehr genau wüsste dass ich alles verstehe  
und ich ganz genau wüsste was ich denn machen müsst, schickt er doch tatsächlich einfach Papi raus! Ui ui ui...  
ich glaube, ich mach jetzt doch mal lieber mit.... Wer weiss wie lange ich sonst hier sitzen muss....

Aber immerhin, Matthias macht mir dann doch noch ein grosses Kompliment!

Er findet es super, wie ich mich verändert habe! Dass ich schon so gross und viel stärker & kräftiger geworden bin! UND er ist sich auch sicher, dass ich ALLES verstehe! Ich müsste mich nur manchmal noch ein bisschen mehr anstrengen, dann würden mich die „Leute“ nicht so oft unterschätzen... Ich glaube er hat Recht. Diese blauen Augen lügen nicht ☺!

Ich kann's ja mal versuchen und mich noch ein kleines bisschen mehr anstrengen, wenn wir wieder zu Hause sind...

Heute Abend kommt meine Lisa noch einmal zu uns zu Besuch um sich von allen zu verabschieden.

Und dann geht Sie mit Mami noch ein bisschen „auf die Piste“... Ich hoffe jetzt mal für Mami, dass sich das Bett danach nicht wieder die halbe Nacht dreht, wie im letzten Jahr!!! Hehehe... ☺

Schliesslich müssen Mara & Mami morgen schon wieder die Koffer packen!

Aber von Hektik ist auch am Samstagmorgen noch überhaupt keine Spur!

Wir geniessen alle zusammen den wunderschönen Tag! Mara geht nochmal ein bisschen Schnorcheln, Nils macht den Pool unsicher bis er fast Schwimmhäute hat, Mami geht ihrer Lieblingsbeschäftigung, dem „Sünele“ nach und Papi & ich relaxen auf dem grossen Liegebett.

Am Abend ist Papi dann mit Kelly unterwegs. Er ist zum Barbecue eingeladen bei Kelly & seiner lieben Familie, Nils ist am spielen, Mami & Mara packen die Koffer und ich mache zum Abschluss noch `nen Rückwärtsflug im Rolli.

Da ich keine Lust habe auf Mami zu warten (sie will sich kurz Abduschen vom Strandspaziergang), schaue ich doch einfach mal wie fest die Vorhänge halten...! Sie halten gut, sehr gut...

aber ich in meinem jugendlichen Leichtsinn habe wieder einmal die Schwerkraft überschätzt und so falle ich mit meinem neuen Rolli rückwärts „hine use“...! Oohhh...

Nach Mami`s Schockschrei steht jetzt auch Mara im Wohnzimmer (welche aus der Dusche gehechtet ist....) und man könnte sich jetzt fragen, wer am weissesten war im Gesicht!!!

Ich meinerseits möchte einfach wieder hoch und habe genug Action für heute. Zum Glück hat mein neuer Rolli so hohe Griffe, dass ich nicht mit dem Kopf auf den Boden aufgeschlagen bin! Meine Schutzengel waren wachsam!

Und so ist unser letzter Tag auf der Insel leider auch schon wieder vorbei! Morgen reisen wir heim... ☹

Und so ist es leider schon Oster-Sonntag... Wir essen gemütlich unseren letzten „Zmorge“, gehen nochmal zum Meer, an den Pool und zum Sea Aquarium und währenddem Papi & Mara schon das Gefühl haben, es müsste alles parat und fertig sein, lässt sich Mami überhaupt nicht aus der Ruhe bringen.... und liegt noch immer im Bikini an der Sonne! Was für eine verrückte Familie...

Eine viertel Stunde bevor wir in den Bus steigen, kommt sie dann auch tatsächlich in einer Seelenruhe um die Ecke und findet ganz relaxed: „Wir haben doch noch soooooooooo viel Zeit!!!!“

Und so steht der Bus da, wir verabschieden uns noch von allen möglichen Leuten und ab geht`s zum Flughafen.

Pünktlich um 18:15 heben wir mit der KLM ab und fliegen (mit 4 Std. Aufenthalt in Amsterdam) nach Stuttgart zurück. Ohne grosse Turbulenzen & Zwischenfälle, aber leicht übermüdet, steigen wir dann um 14 Uhr aus dem Flieger in Stuttgart.

Wir laufen rüber zum Hotel und möchten nur noch nach Hause fahren...

Da unser Auto aber leider nicht mehr läuft, machen wir noch einmal einen kleinen Zwischenstopp!

Nachdem dann ein freundlicher älterer Mann, welcher auf einem Scooter fröhlich pfeifend angefahren kam,

Mami zwar gefragt hat WER denn ein Problem mit seinem Auto hätte...???

(worauf sie überhaupt nicht reagierte, weil sie wohl auf ein TCS Auto wartete ☺), unser Auto überbrückt hat, steht nun dem restlichen Heimweg nichts mehr im Weg...

So kommen wir gegen 17:30 Uhr mega müde, aber glücklich wieder zu Hause an.

Und Morgen geht schon wieder der ganz normale „Wahnsinn“ namens „Alltag“ los... Willkommen zurück!

Schule, Arbeit und gleich wieder den nächsten Markt planen... Bis zum nächsten Mal... ☺!!

Tabea hat auch in dieser Therapie grandiose Fortschritte gemacht:

- Sie isst mittlerweile ganz alleine und schaufelt auch den Löffel alleine wieder voll
- Sie kann sich bedeutend besser ausdrücken und zeigen was sie gerne möchte oder eben nicht
  - Sie zeigt wann sie trinken möchte und fasst gezielter nach dem Sirup Becher
- Tabea läuft noch besser mit dem Rollator und kann nun auch die Richtung selber mitbestimmen, in die sie laufen will, da die Vorderräder nicht mehr „geblockt“ sind.

In unseren Augen hat Tabea ein ganz anderes Bewusstsein bekommen und erkannt, dass sie sich so viel besser und selbständiger ausdrücken kann. Sie wird besser verstanden, und kann ihre Bedürfnisse leichter und für sie bedeutend einfacher anbringen.

Was eine enorme Erleichterung im Alltag und vor allem auch im täglichen Umgang mit unserem Sonnenschein bedeutet!

Wir sind überwältigt und einfach nur dankbar und glücklich über diese tollen Fortschritte!!!!